

CT-WireCom-System für Krananlagen

Bedienungsanleitung

Inhalt

| | |
|--|----|
| 1. Wichtige Sicherheitshinweise | 2 |
| 2. Beschreibung | 3 |
| 2.1 Systemübersicht | 3 |
| 2.2 Verwendungszweck | 4 |
| 2.3 Lieferumfang | 4 |
| 2.4 Schwanenhalsmikrofon | 4 |
| 2.5 WireCom-Platine LFCST5 | 5 |
| 2.6 Einbaulautsprecher 25 W/4 Ω | 6 |
| 2.7 WireCom-Headset | 6 |
| 2.8 Wandanschlussdose | 7 |
| 2.9 Druckkammer-Lautsprecher 15 W/8 Ω und Anschlusskabel | 9 |
| 2.10 Stromversorgung | 9 |
| 3. Inbetriebnahme und Betrieb | 10 |
| 3.1 Installation und Anschluss | 10 |
| 3.2 Kranführer | 10 |
| 3.2.1 Überblick | 10 |
| 3.2.2 Rufton senden | 10 |
| 3.2.3 PTT-Betrieb – Kommunikation mit den Headset-Trägern | 10 |
| 3.2.4 Durchsage über externen Druckkammer-Lautsprecher | 10 |
| 3.3 Headset-Träger | 11 |
| 3.3.1 Überblick | 11 |
| 3.3.2 Headset in Betrieb nehmen | 11 |
| 3.3.3 Rufton senden an der Wandanschlussdose | 11 |
| 3.3.4 Kommunikation mit dem Kranführer und den anderen Headset-Trägern | 12 |
| 3.3.5 Durchsage über externen Druckkammer-Lautsprecher | 12 |
| 4. Wartung | 12 |
| 4.1 Sichtprüfungen | 12 |
| 4.2 Reinigen | 12 |
| 4.3 Windschutz für Headset-Mikrofon auswechseln | 12 |
| 4.4 Schalenpolster und Abdeckschaum auswechseln | 13 |
| 5. Verbrauchsteile | 13 |

1. Wichtige Sicherheitshinweise



Beachten Sie bei der Benutzung des Geräts die nationalen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften und die folgenden Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung, die wie dieser Text in Kursivschrift gefasst sind.

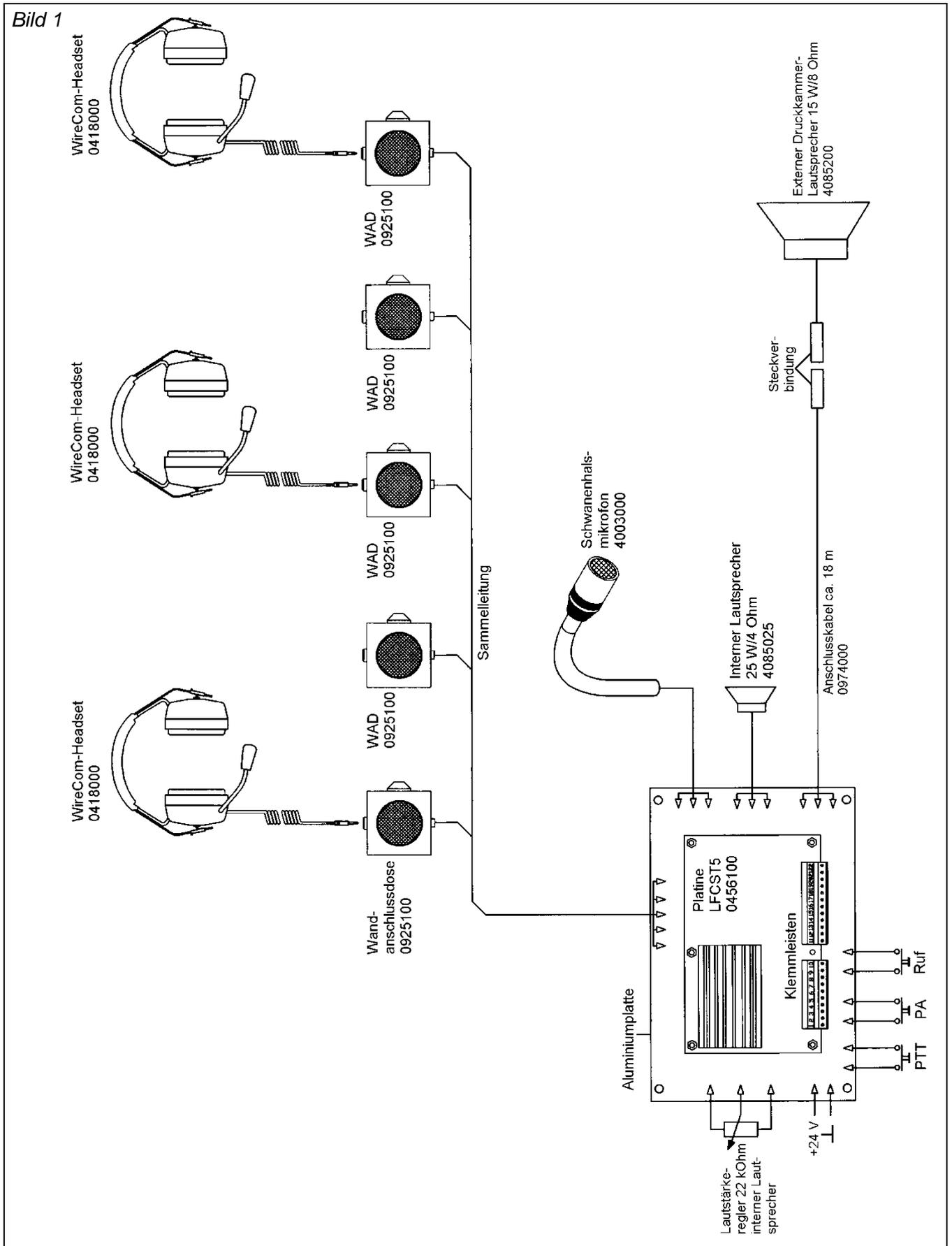
- Lesen Sie vor dem Gebrauch von CeoTronics-Produkten ausführlich die entsprechende Bedienungsanleitung. Fragen Sie im Zweifelsfall unser Fachpersonal.
- Lassen Sie bei allen CeoTronics-Produkten jegliche Instandsetzungsarbeiten nur bei CeoTronics oder bei von CeoTronics autorisierten Fachwerkstätten vornehmen. In allen anderen Fällen erlischt automatisch unsere Gewährleistung und Haftung für das Produkt.
- Lagern Sie CeoTronics-Produkte nicht im Freien oder in feuchter Umgebung sondern stets sauber und trocken bei normaler Luftfeuchtigkeit. CeoTronics-Produkte dürfen nicht in Temperaturbereichen über +80° C gelagert werden, z.B. im Sommer nicht auf der Hutablage im Auto. Wenn nicht anders angegeben sind für CeoTronics-Produkte folgende Temperaturbereiche zulässig: Betrieb -10 bis +55° C, Lagerung -40 bis +80° C.
- Tauchen Sie ein CeoTronics-Produkt nicht in Wasser, wenn es nicht ausdrücklich dafür spezifiziert ist.
- Achten Sie darauf, dass bei Verwendung von CeoTronics-Produkten, die mit Anschlussleitungen ausgestattet sind, sich diese nicht in laufenden Maschinen oder Rädern verfangen!
- CeoTronics-Produkte, die nicht eigensicher (Ex-geschützt) sind und deshalb keine spezielle Ex-Kennzeichnung haben, dürfen niemals in explosionsgefährdeter Umgebung betrieben werden (z.B. beim Auftanken von Autos, Flugzeugen usw.). Ungeschützte Geräte können in solchen Bereichen ungewollt Explosionen auslösen!
- CeoTronics-Zubehör nur bei ausgeschaltetem Gerät an das Gerät anschließen oder vom Gerät trennen.
- Aus Sicherheitsgründen sind bei einer Reihe von CeoTronics-Produkten Empfangslautstärken über 85 dB(A) möglich, die jedoch vom Anwender reguliert werden können. Stellen Sie die Lautstärke nicht höher als erforderlich ein. Sehr hoch eingestellte Lautstärke kann, vor allem bei Dauerbetrieb, zur Schädigung des Gehörs führen. Fragen Sie im Zweifelsfall Ihren Sicherheitsbeauftragten oder Werkarzt.
- Halten Sie CeoTronics-Produkte fern von Kindern und nicht mit dem Umgang und der Bedienung vertrauten Personen.
- Verpackungsmaterial, z.B. Füllstoffe und Kunststofftüten sind kein Spielzeug und müssen von Kindern fern gehalten werden. Gefahr des Verzehrs bzw. Erstickens!
- Sicherer Betrieb bedingt saubere Geräte. Sorgen Sie dafür, dass die Geräte (Mikrofone, Steckverbinder usw.) stets sauber und in gutem Zustand sind.
- CeoTronics-Produkte dürfen nur für die vorgesehenen spezifischen Anwendungsfälle benutzt werden.
- Sollen Geräte, die CeoTronics an Sie geliefert hat, endgültig aus dem Betrieb genommen werden, können Sie diese an CeoTronics zurückgeben. Wir führen diese Altgeräte für Sie dem Recycling bzw. der umweltgerechten Entsorgung zu.



2. Beschreibung

2.1 Systemübersicht

Bild 1



2.2 Verwendungszweck

Das CT-WireCom-System für Krananlagen ermöglicht drahtgebundene Kommunikation zwischen dem Kranführer und den Mitarbeitern am Kran, die mit CT-WireCom-Headsets ausgestattet sind.

Die WireCom-Headsets werden über Stecker an Wandanschlussdosen angeschlossen und sind über eine Sammelleitung mit der WireCom-Station des Kranführers verbunden.

Die Wandanschlussdosen sind jeweils mit einer Ruftaste ausgestattet. Mit der Ruftaste können die Teilnehmer untereinander einen Rufton senden solange die Ruftaste gedrückt wird, z.B. für eine Gesprächsanmeldung. Der Rufton ist über die Summer der Wandanschlussdosen hörbar.

Der Kranführer kann, durch gleichzeitiges Drücken der PTT-Taste (PTT = push to talk) und der PA-Taste (PA = power amplifier) und Sprechen in das Schwanenhalsmikrofon, eine Durchsage über den Druckkammer-Lautsprecher machen, solange er PTT-Taste und PA-Taste gedrückt hält.

Auch die Headset-Träger können, durch Drücken der PA-Taste am WireCom-Headset und Sprechen in das Headset-Mikrofon, eine Durchsage über den Druckkammer-Lautsprecher machen, solange die PA-Taste am WireCom-Headset gedrückt wird.

Die Baugruppen des WireCom-Systems werden durch Fachpersonal des Kunden installiert.

2.3 Lieferumfang

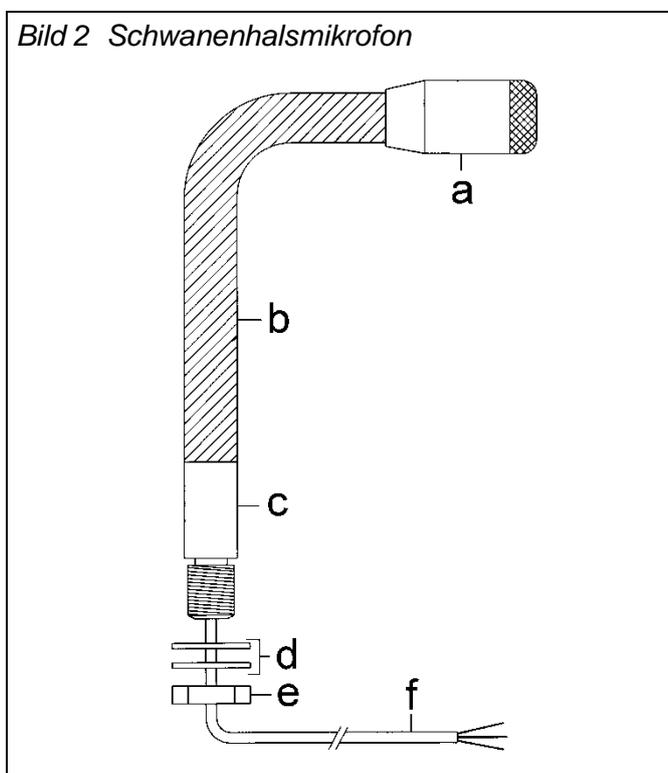
- Eine WireCom-Platine LFCST5 (Art.-Nr. 04 56 100) einschließlich Lautstärke-Potentiometer 22 k Ω (Art.-Nr. 60 04 561) für den Einbaulautsprecher 25 W/4 Ω
- Ein dynamisches Schwanenhalsmikrofon 200 Ω (Art.-Nr. 40 03 000)
- Ein Einbaulautsprecher 25 W/4 Ω (Art.-Nr. 40 85 025)
- Drei WireCom-Headsets (Art.-Nr. 04 18 000)
- Fünf Wandanschlussdosen (Art.-Nr. 09 25 100)
- Ein Druckkammer-Lautsprecher 15 W/8 Ω (Art.-Nr. 40 85 200)
- Ein Anschlusskabel, ca. 18 m lang, für den Druckkammer-Lautsprecher 15 W/8 Ω (Art.-Nr. 09 74 000)

2.4 Schwanenhalsmikrofon

Schwanenhalsmikrofon Art.-Nr. 40 03 000 (Bild 2):

- Dynamisches Mikrofon 200 Ω (Bild 2/a)
- Flexibler Schwanenhals ca. 600 mm lang (Bild 2/b)
- Verlängerungsstück ca. 100 mm lang für den Schwanenhals (Bild 2/c)
- Zwei Zahnscheiben (Bild 2/d)
- Eine Mutter (Bild 2/e)
- Anschlusskabel ca. 3 m lang ohne Stecker (Bild 2/f)

Der Sprechabstand für das Mikrofon ist ca. 30 cm.

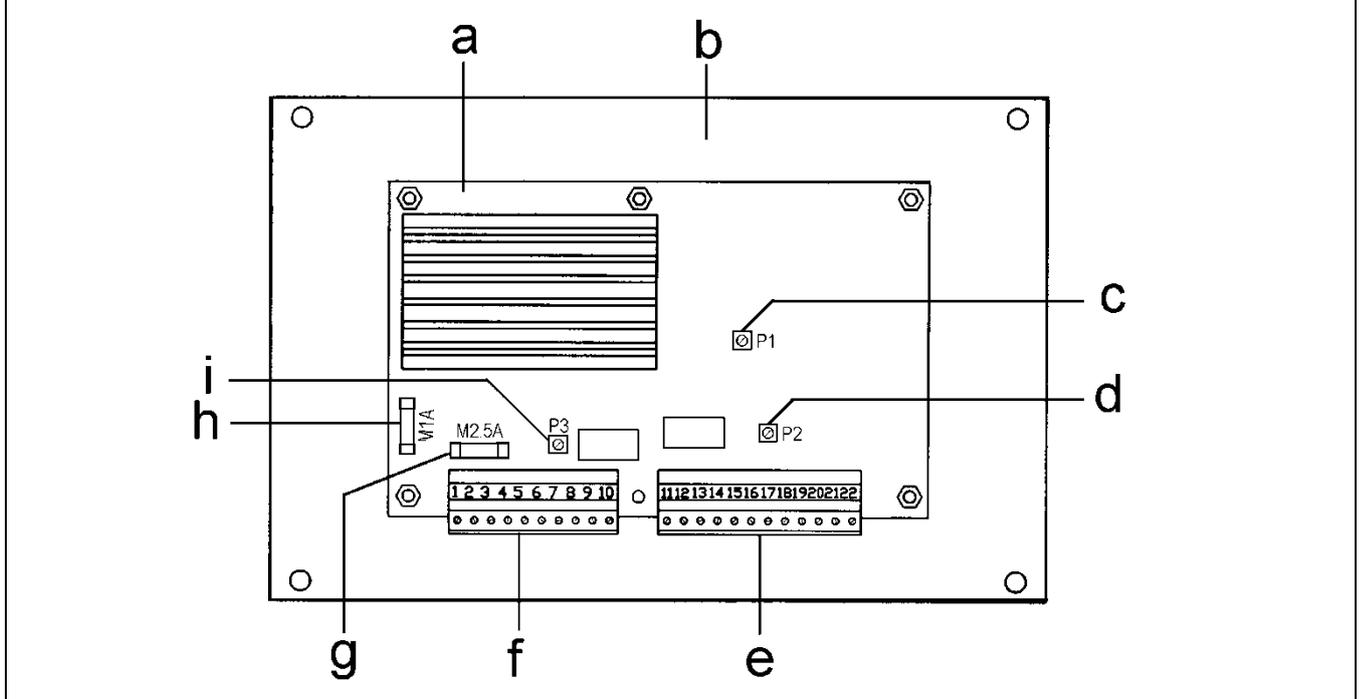


2.5 WireCom-Platine LFCST5

WireCom-Platine LFCST5, Art.-Nr. 04 56 100, (Bild 3):

- WireCom-Platine LFCST5 (Bild 3/a) montiert auf eine Aluminiumplatte (Bild 3/b)
- Externe Spannungsversorgung 24 V DC
- Leistungsverstärker 15 W für den Druckkammer-Lautsprecher 15 W/8 Ω
- Trimpotentiometer P1 (Bild 3/c) zum Einstellen der Verstärkung für das Schwanenhalsmikrofon
- Trimpotentiometer P2 (Bild 3/d) zum Einstellen des Eingangssignals für den Einbaulautsprecher 25 W/4 Ω
- Trimpotentiometer P3 (Bild 3/i) zum Einstellen der Signalverstärkung für den Druckkammer-Lautsprecher bei PA-Betrieb
- Klemmleiste 1 – 10 (Bild 3/f) und Klemmleiste 11 – 22 (Bild 3/e)
- Sicherung M 2,5 A (Bild 3/g) für den Leistungsverstärker 15 W
- Sicherung M 1 A (Bild 3/h) für die WireCom-Platine LFCST5

Bild 3 WireCom-Platine LFCST5



Kontaktbelegung der Klemmleisten

| Pin | Beschreibung |
|-----|----------------------------------|
| 1 | +U _b (24 V DC extern) |
| 2 | ⊥ |
| 3 | MC/NF Schwanenhalsmikrofon |
| 4 | MC/⊥ Schwanenhalsmikrofon |
| 5 | +12 V PTT-Taste im Kran |
| 6 | PTT PTT-Taste im Kran |
| 7 | +12 V PA-Taste |
| 8 | PA PA-Taste |
| 9 | +12 V |
| 10 | Ruftaste |
| 11 | +12 V |

| Pin | Beschreibung |
|-----|--|
| 12 | Int. Lautsprecher 25 W im Kran |
| 13 | Int. Lautsprecher 25 W im Kran |
| 14 | Ext. Druckkammer-Lautsprecher 15 W |
| 15 | Ext. Druckkammer-Lautsprecher 15 W |
| 16 | ⊥ |
| 17 | ⊥ |
| 18 | LFC (NF-Signal) |
| 19 | LFC/⊥ |
| 20 | Poti 22 k Ω für int. Lautsprecher (Masse) |
| 21 | Poti 22 k Ω für int. Lautsprecher (Schleifer) |
| 22 | Poti 22 k Ω für int. Lautsprecher (Audio) |

2.6 Einbaulautsprecher 25 W/4 Ω

Der Einbaulautsprecher 25 W/4 Ω (Art.-Nr. 40 85 025) (Bild 4) ist für den Einbau in die Kranführerkabine vorgesehen.

Bild 4 Einbaulautsprecher 25 W/4 Ω



2.7 WireCom-Headset

Das WireCom-Headset Art.-Nr. 04 18 000 (Bild 5) schützt vor schädigendem Umgebungslärm und ermöglicht drahtgebundene Kommunikation in lärmgefüllter Umgebung. Es wird über die Wendelleitung und den 4poligen Stecker an einer der fünf Wandanschlussdosen angeschlossen.

Das Headset ist mit zwei dynamischen Hörern 32 Ω und mit einem geräuschkompensierenden Elektretmikrofon mit Windschutz und flexiblem Schwanenhals ausgestattet.

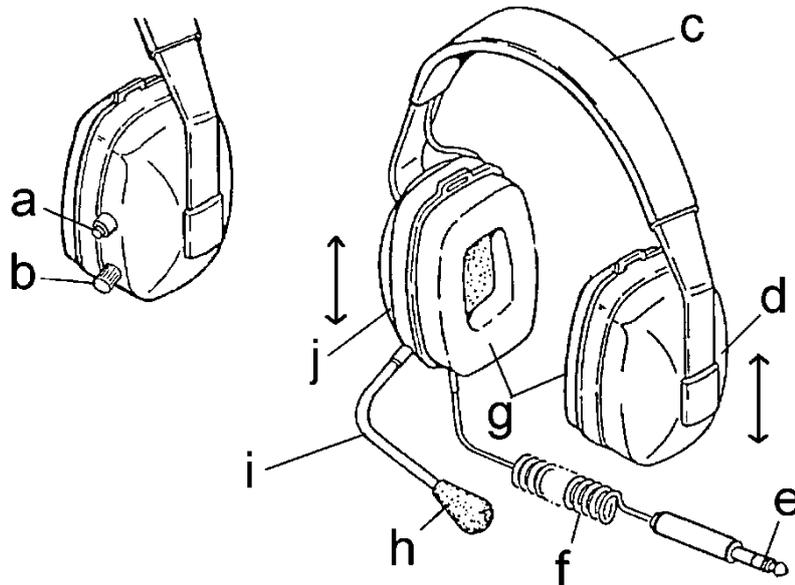
An der Rückseite der rechten Headsetschale befindet sich ein Einsteller für die Mikrofonverstärkung und eine PA-Taste.

Mit dem Einsteller für die Mikrofonverstärkung wird die Lautstärke eingestellt, die der Gesprächspartner wünscht. Durch den Mithörton (Sidetone) ist zur Kontrolle die Sprache und jede Änderung der Sprechlautstärke im eigenen Headset hörbar.

Durch Drücken der PA-Taste und Sprechen in das Mikrofon, kann der Headset-Träger eine Durchsage über den Druckkammer-Lautsprecher 15 W machen, solange die PA-Taste gedrückt wird.

Die Spannungsversorgung 12...30 V DC für das Headset wird extern über die Sammelleitung zugeführt.

Bild 5 WireCom-Headset

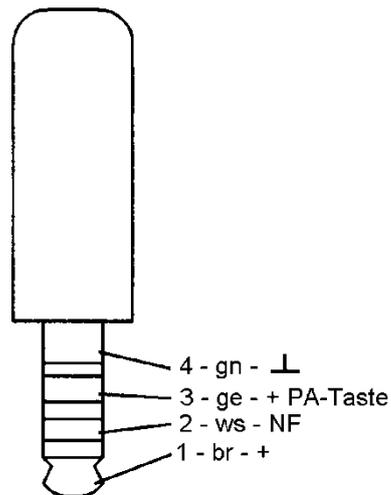


- a PA-Taste
- b Lautstärkeinsteller für Mikrofon
- c Einstellbarer Kopfbügel
- d Linke Headsetschale
- e Anschlussstecker 4polig

- f Wendelleitung ca. 500 mm lang
- g Schalenpolster aus Schaumstoff
- h Mikrofon und Windschutz
- i Flexibler Schwanenhals
- j Rechte Headsetschale

Kontaktbelegung des 4poligen Anschlusssteckers am WireCom-Headset

Bild 6



2.8 Wandanschlussdose

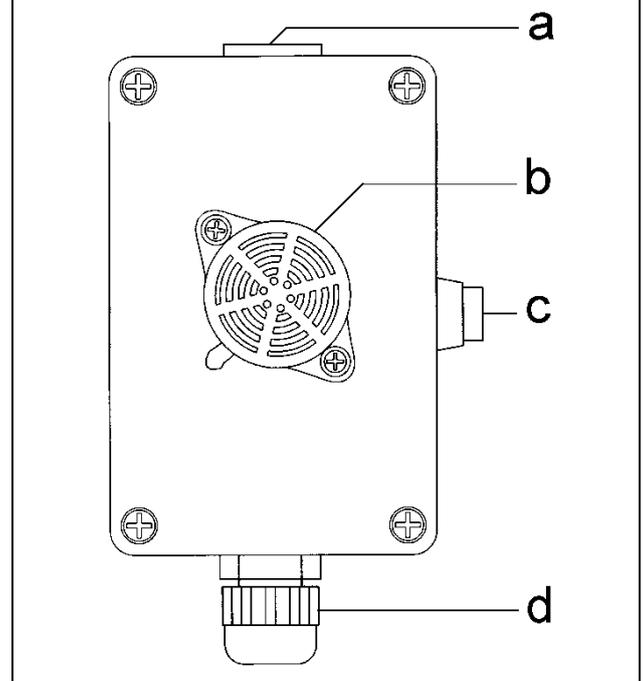
An den Wandanschlussdosen Art.-Nr. 09 25 100 (Bild 7) werden die WireCom-Headsets über Stecker angeschlossen. Die fünf Wandanschlussdosen und die WireCom-Station im Kran sind über eine Sammelleitung miteinander verbunden. In jeder Wandanschlussdose befindet sich eine 5polige Klemmleiste für den Anschluss der Sammelleitung.

Alle Wandanschlussdosen sind mit einer Ruftaste ausgestattet. Mit der Ruftaste können die Kommunikationsteilnehmer untereinander einen drahtgebundenen Rufton senden, z.B. zur Anmeldung einer Durchsage. Der Rufton wird gesendet solange die Ruftaste gedrückt wird. Der Rufton ist über die Summer aller Wandanschlussdosen hörbar.

Erklärungen zu Bild 7

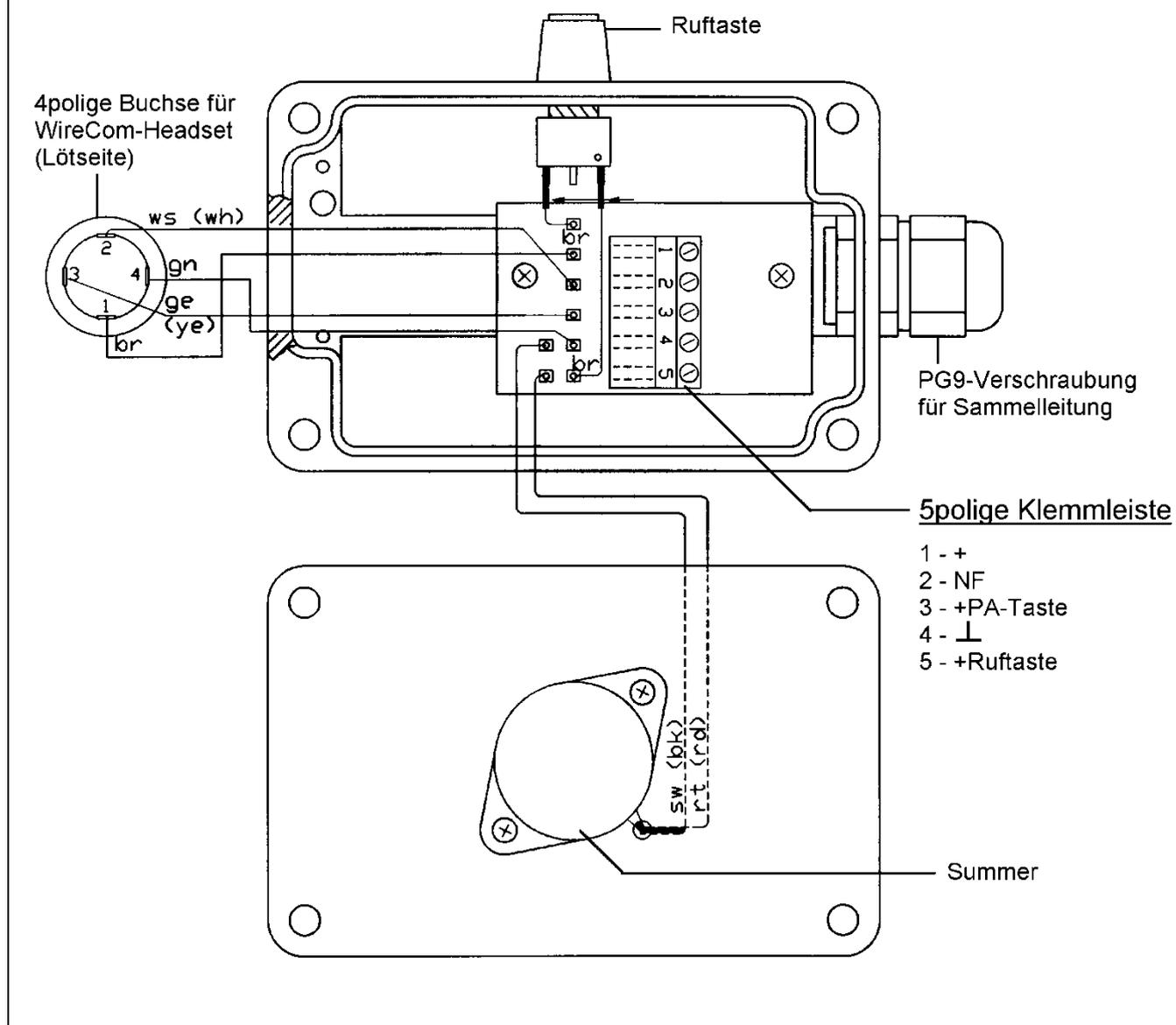
- a Anschlussbuchse 4polig für WireCom-Headset
- b Summer
- c Ruftaste
- d PG9-Verschraubung für Sammelleitung

Bild 7 Wandanschlussdose



Anschlussplan Wandanschlussdose

Bild 8 Anschlussplan Wandanschlussdose



2.9 Druckkammer-Lautsprecher 15 W/8 Ω und Anschlusskabel

Der Druckkammer-Lautsprecher 15 W/8 Ω (Art.-Nr. 40 85 200) wird im Freien installiert.

Der Anschluss an die WireCom-Station im Kran erfolgt über das 18 m lange Anschlusskabel (Art.-Nr. 09 74 000).

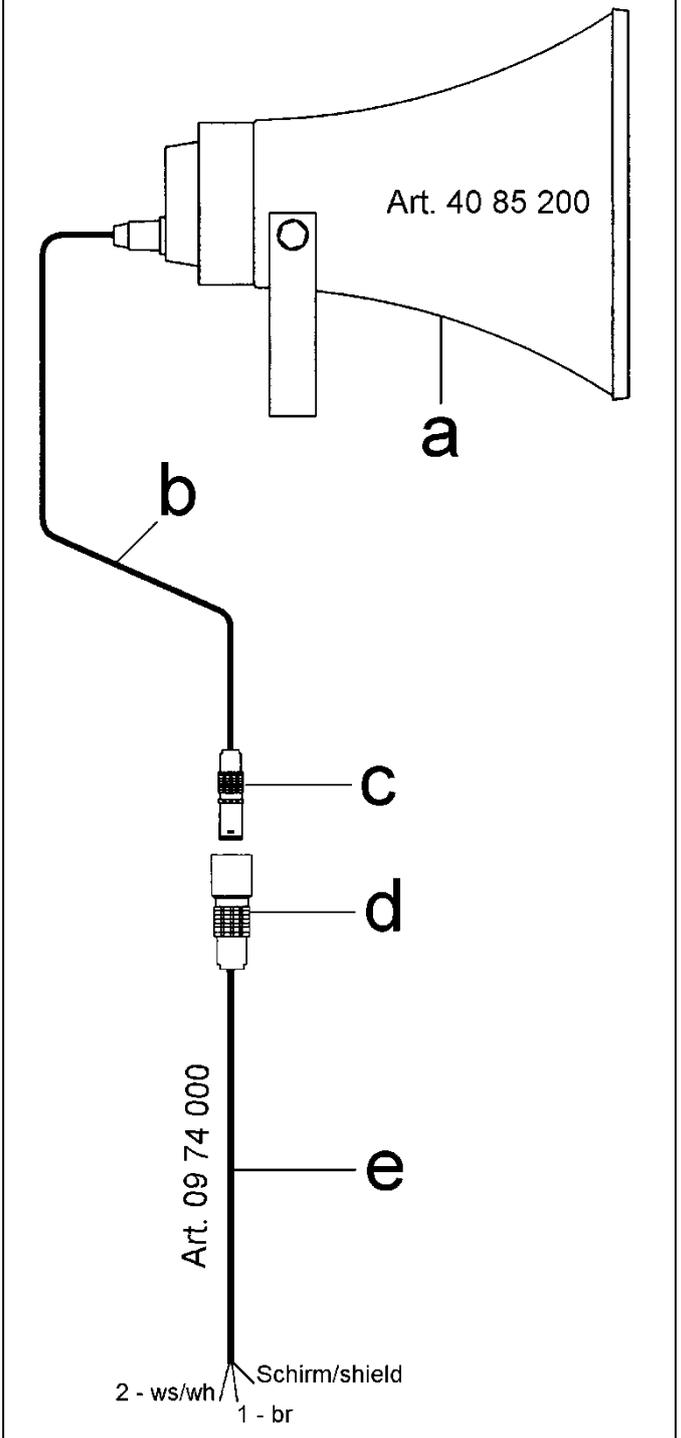
Der Kranführer kann, durch gleichzeitiges Drücken der PTT-Taste und der PA-Taste und Sprechen in das Schwanenhalsmikrofon, eine Durchsage über den Druckkammer-Lautsprecher machen, solange er PTT-Taste und PA-Taste gedrückt hält.

Auch die Headset-Träger können, durch Drücken der PA-Taste am WireCom-Headset und Sprechen in das Headset-Mikrofon, eine Durchsage über den Druckkammer-Lautsprecher machen, solange die PA-Taste am WireCom-Headset gedrückt wird.

Erklärungen zu Bild 9

- a Druckkammer-Lautsprecher 15 W/8 Ω (Art.-Nr. 40 85 200)
- b Kabel ca. 35 cm lang
- c Stecker 2polig
- d Kupplung 2polig
- e Anschlusskabel, 4adrig, ca. 18 m lang, mit zwei Einzelschirmen und offenen Drahtenden für den Anschluss an die WireCom-Station im Kran

Bild 9 Druckkammer-Lautsprecher 15 W/8 Ω und Anschlusskabel



2.10 Stromversorgung

Die externe Stromversorgung (+24 V) für das WireCom System wird der WireCom-Station im Kran über die Klemmleiste (Bild 3/f) auf der WireCom-Platine LFCST5 zugeführt.

3. Inbetriebnahme und Betrieb

3.1 Installation und Anschluss

Die Baugruppen des WireCom-Systems werden durch Fachpersonal des Kunden installiert und angeschlossen. Systemübersicht siehe Abschnitt 2.1 und Bild 1.

Wenn die externe Versorgungsspannung (+24 V) an der WireCom-Station anliegt, ist das System in Betrieb.

3.2 Kranführer

3.2.1 Überblick

Sie können mit den Trägern der WireCom-Headsets drahtgebundene Kommunikation durchführen. Voraussetzung ist, dass die Headset-Träger ihr Headset aufgesetzt haben und an einer der fünf Wandanschlussdosen angeschlossen haben.

Durch gleichzeitiges Drücken der PTT-Taste und der PA-Taste und Sprechen in das Schwanenhalsmikrofon, können Sie eine Durchsage über den Druckkammer-Lautsprecher 15 W machen, solange Sie PTT-Taste und PA-Taste gedrückt halten. Der Druckkammer-Lautsprecher ist im Freien montiert.

3.2.2 Rufton senden

Mit der Ruftaste können Sie die Summer der fünf Wandanschlussdosen einschalten, solange Sie die Ruftaste gedrückt halten. Damit signalisieren Sie den Headset-Trägern, dass Sie eine Durchsage machen wollen. Die Headset-Träger hören den Rufton und schließen dann ihr Headset an einer der fünf Wandanschlussdosen an.

3.2.3 PTT-Betrieb – Kommunikation mit den Headset-Trägern

Voraussetzung ist, dass die Headset-Träger ihr Headset aufgesetzt und an einer der fünf Wandanschlussdosen angeschlossen haben. Beachten Sie Abschnitt 3.2.2 »Rufton senden«.

Drücken Sie zum Sprechen die PTT-Taste, halten Sie die PTT-Taste gedrückt, und sprechen Sie aus einem Abstand von ca. 30 cm in das Schwanenhalsmikrofon. Sie können über das Schwanenhalsmikrofon sprechen, solange Sie die PTT-Taste gedrückt halten. Der Lautsprecher im Kran ist bei gedrückter PTT-Taste abgeschaltet um Rückkopplungseffekte zu vermeiden.

Wenn Sie die PTT-Taste loslassen ist der Lautsprecher im Kran wieder eingeschaltet. Eine von den Headset-Trägern kommende Nachricht ist über den Lautsprecher im Kran hörbar.

3.2.4 Durchsage über externen Druckkammer-Lautsprecher

Drücken Sie gleichzeitig die PTT-Taste und die PA-Taste, halten Sie beide Tasten gedrückt, und sprechen Sie aus einem Abstand von ca. 30 cm in das Schwanenhalsmikrofon. Sie können über das Schwanenhalsmikrofon sprechen, solange Sie die PTT-Taste und die PA-Taste gedrückt halten.

3.3 Headset-Träger

3.3.1 Überblick

Sie können mit dem Kranführer und den anderen Headset-Trägern drahtgebundene Kommunikation durchführen.

Voraussetzung für die Kommunikation mit dem Kranführer ist, dass Sie das Headset aufgesetzt und an einer der Wandanschlussdosen angeschlossen haben.

Voraussetzung für die Kommunikation mit den anderen Headset-Trägern ist, dass diese ihre Headsets aufgesetzt und an einer der fünf Wandanschlussdosen angeschlossen haben.

Durch Drücken der PA-Taste an Ihrem Headset und Sprechen in das Headset-Mikrofon, können Sie eine Durchsage über den Druckkammer-Lautsprecher machen, solange Sie die PA-Taste gedrückt halten. Der Druckkammer-Lautsprecher ist im Freien montiert.

3.3.2 Headset in Betrieb nehmen

- Headset anschließen:** Schließen Sie das Headset mit dem Anschlussstecker an einer der fünf Wandanschlussdosen an.
- Headset aufsetzen:** Setzen Sie das Headset auf. Stellen Sie die Headsetschalen durch Verschieben am Kopfbügel so ein, dass die Schalenpolster die Ohrmuscheln gut umschließen und der Kopfbügel auf der Kopfmitte aufliegt, damit bestmögliche Schalldämmung erzielt wird.

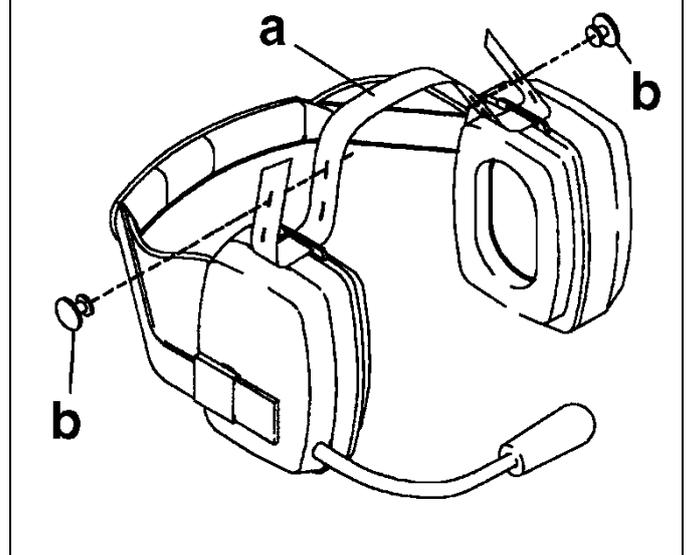
Aus Hygienegründen empfehlen wir die Verwendung der waschbaren Schweißabsorber aus Baumwolle, die über die Schalenpolster der Headsetschalen gezogen werden und für ein angenehmes Tragen sorgen.

- Tragen des Headsets mit zusätzlichem Kopfband:** Bei schnellen Körperbewegungen oder extremen Körperhaltungen oder in Verbindung mit einem Schutzhelm, kann das Headset mit dem mitgelieferten Kopfband (Bild 10/a) zusätzlich auf dem Kopf fixiert werden. Ziehen Sie das Kopfband gemäß Bild 10 durch die Schlitze an den Headsetschalen und befestigen Sie es mit den beiden Haltern (Bild 10/b).

Halterteile zusammensetzen: Drücken Sie, wenn nicht bereits werkseitig erfolgt, den Stempel des kleineren Halterteils in die runde Öffnung des großen Halterteils bis er einrastet.

Setzen Sie das Headset auf, klappen Sie den Kopfbügel nach hinten und tragen Sie den Kopfbügel als Nackenbügel. Achten Sie auf straffen Sitz des Kopfbandes und des Nackenbügels.

Bild 10 Anbringen zusätzliches Kopfband



⚠ ACHTUNG

Flexiblen Schwanenhals nicht verdrehen. Headset nicht am Schwanenhals tragen. Mikrofon nur mit Windschutz benutzen.

3.3.3 Rufton senden an der Wandanschlussdose

Mit der Ruftaste an jeder der fünf Wandanschlussdosen, können Sie die Summer der fünf Wandanschlussdosen einschalten, solange Sie die Ruftaste gedrückt halten. Durch den Rufton signalisieren Sie den anderen Headset-Trägern, dass Sie eine Durchsage machen wollen. Die Headset-Träger hören den Rufton und schließen ihr Headset an einer der fünf Wandanschlussdosen an.

3.3.4 Kommunikation mit dem Kranführer und den anderen Headset-Trägern

Voraussetzung für die Kommunikation mit den andern Headset-Trägern ist, dass diese ihr Headset aufgesetzt und an einer der fünf Wandanschlussdosen angeschlossen haben. Beachten Sie Abschnitt 3.3.3 »Rufton senden an der Wandanschlussdose«.

- a. **Stellen Sie den flexiblen Schwanenhals des Headset-Mikrofons so ein**, dass sich das Mikrofon in einem Abstand von ca. 5 mm vor den Lippen befindet. Dann ist optimale Sprachübertragung und bestmögliche Geräuschkompensation gegeben.
- b. **Sprechen und Hören:** Das Headset hat keine PTT-Taste. Sie sprechen in das Headset-Mikrofon und hören über die beiden Hörer in den Headsetschalen.
- c. **Mikrofonverstärkung (Lautstärke) einstellen:** An der Rückseite der rechten Headsetschale befindet sich der Drehknopf für die Einstellung der Mikrofonverstärkung. Mit ihm wird die Lautstärke eingestellt, die der Gesprächspartner wünscht. Drehen Sie den Drehknopf im Uhrzeigersinn um die Verstärkung zu erhöhen und damit Ihre Sprechlautstärke und drehen Sie den Drehknopf entgegen dem Uhrzeigersinn um sie zu verringern. Durch den Mithörton (Sidetone) hören Sie zur Kontrolle ihre Sprache und jede Änderung der Sprechlautstärke im eigenen Headset. Stellen Sie die Lautstärke nicht höher als erforderlich ein, da sonst ein zu großer Teil des Umgebungslärmes mit übertragen wird. Sehr hoch eingestellte Lautstärke kann, vor allem bei Dauerbetrieb, zur Schädigung des Gehörs führen.

3.3.5 Durchsage über externen Druckkammer-Lautsprecher

Drücken Sie die PA-Taste an Ihrem Headset, halten Sie die PA-Taste gedrückt, und sprechen Sie aus einem Abstand von ca. 5 mm in das Headset-Mikrofon. Sie können über das Headset-Mikrofon sprechen, solange Sie die PA-Taste gedrückt halten.

4. Wartung

4.1 Sichtprüfungen

Untersuchen Sie die Geräte, die Headsetschalen, Schalenpolster, Kabel und Steckverbinder regelmäßig auf Zeichen von Brüchen, Rissen und Verschleiß. Senden Sie defekte Geräte zur Reparatur an CeoTronics. Wechseln Sie beschädigte und verschlissene Schalenpolster gemäß Abschnitt 4.4 aus, spätestens nach 6 Monaten Benutzungsdauer. Wechseln Sie auch, wenn erforderlich, verschmutzte Abdeckschäume in den Headsetschalen aus.

4.2 Reinigen

ACHTUNG

Beim Reinigen darauf achten, dass keine Feuchtigkeit in das Innere der Geräte dringt. Zum Reinigen keine Lösungsmittel (z.B. Benzin, Alkohol, usw.) benutzen !

Entfernen Sie losen Staub mit einem weichen Pinsel. Reinigen Sie, wenn erforderlich, die Geräte außen mit einem geeigneten, nur leicht mit klarem Wasser angefeuchteten, sauberen Tuch und reiben Sie das Gerät anschließend trocken. Bei starker Verschmutzung kann zusätzlich etwas Spülmittel verwendet werden.

Reinigen Sie die Kontakte der Anschlussstecker mit einem handelsüblichen Kontaktreinigungsmittel.

4.3 Windschutz für Headset-Mikrofon auswechseln

Ziehen Sie den Windschutz (Bild 11/d) vom Mikrofon ab und wechseln Sie ihn aus.

4.4 Schalenpolster und Abdeckschaum auswechseln

4.4.1 Schalenpolster

Ziehen Sie das Schalenpolster (Bild 11/c) von der Headsetschale ab und wechseln Sie es aus. Achten Sie darauf, dass das neue Schalenpolster vollständig in die Headsetschale einrastet.

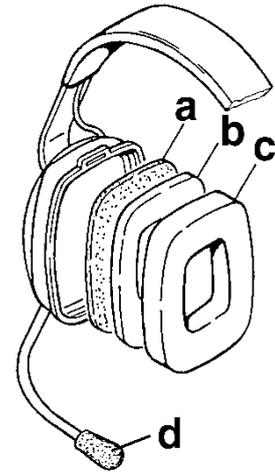
4.4.2 Abdeckschaum

VORSICHT

Beim Ausbau des Abdeckrings (Bild 11/b) vorsichtig vorgehen, damit keine Fingerverletzungen entstehen oder die Fingernägel abbrechen.

Ziehen Sie das Schalenpolster (Bild 11/c) von der Headsetschale ab.

Bild 11



Halten Sie die Headsetschale mit der einen Hand. Schieben Sie vier Finger der anderen Hand innen zwischen den Abdeckschaum (Bild 11/a) und den Abdeckring (Bild 11/b). Ziehen Sie den Abdeckring mit den Fingern kräftig, jedoch vorsichtig, von der Headsetschale weg und drücken Sie dabei gleichzeitig mit dem Daumen die Headsetschale kräftig in die entgegengesetzte Richtung. Wechseln Sie den Abdeckschaum aus.

Achten Sie beim Zusammenbau darauf, dass der Abdeckring und das Schalenpolster vollständig in die Headsetschale einrasten.

5. Verbrauchsteile

| Bezeichnung und Beschreibung | Artikelnummer |
|---|---------------|
| Hygiene-Set bestehend aus 2 Stück Schalenpolster, 2 Stück Abdeckschaum, 2 Stück Windschutz für Mikrofon | 50 00 500 |
| Schalenpolster, 2 Stück | 50 00 501 |
| Windschutz für Elektret-Nahbesprechungsmikrofon, 10 Stück | 50 02 201 |
| Comfort-Set, bestehend aus 25 Paar Baumwoll-Schweißabsorber | 40 10 025 |

Notizen

Notizen



Certificate No. 01100004023 (ISO 9001)

Certificate No. 01220004023 (ATEX)

**Deutschland und
Internationaler Vertrieb**

CeoTronics AG
Adam-Opel-Str. 6
63322 Rödermark
Tel. +49 6074 8751-0
Fax +49 6074 8751-676
E-Mail verkauf@ceotronics.com

Spanien

CeoTronics S.L.
C/Ciudad de Frias 7 y 9
Nave 19
28021 Madrid
Tel. +34 91 4608250 51
Fax +34 91 4603193
E-Mail ventas@ceotronics.es

USA/Kanada/Mexico

CeoTronics, Inc.
512 South Lynnhaven Road, Suite 104
Virginia Beach, Virginia 23452
Tel. +1 757 549-6220
Fax +1 757 549-6240
E-Mail sales@ceotronicsusa.com

**Deutschland und
Internationaler Vertrieb**

CT-Video GmbH
Gewerbegebiet Rothenschirnbach 9
06295 Lutherstadt Eisleben
Tel. +49 34776 6149-0
Fax +49 34776 6149-11
E-Mail ctv.info@ceotronics.com